

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

IFS-Europe e.V. am 5.7.2014

in Riederau

Anwesend: 9 Vereinsmitglieder, s. Anhang

Leitung: Brigitte (Gitta) Schröder-Zavala

Protokoll: Sabine Hofmeister

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß am 10. März 2014 mit folgender

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren
2. Haushaltsprüfung und Entlastung
3. Projekte und Haushalt 2014
4. Sonstiges

1. Bericht des Vorstandes und der Revisoren

Gitta eröffnet die Mitgliederversammlung um 10:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte. Sabine erklärt sich bereit Protokoll zu schreiben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Mitglieder: Wir freuen uns über einen Zuwachs von 16 neuen Mitgliedern, aktuell haben wir 76 Mitglieder.

Konferenz: Die Konferenz 2013 fand zum ersten Mal in Riederau am Ammersee statt. Es kamen 19 Teilnehmer. Eva hat eine Patientin vorgestellt, es gab einen Austausch über IFS im Coaching und Praxisberatung. Die Konferenz ist offen für alle IFS-Interessierten, die Teilnahme ist kostenlos.

Bücher und CDs: Berlin und Hamburg sind als Orte für Einführungsworkshops dazu gekommen. Die Bücher werden weiterhin an die Teilnehmer kostenlos ausgegeben. In 2013 wurden insgesamt 1074 Bücher verkauft gegenüber 1041 im Vorjahr. Die Zahl der verkauften Meditations-CDs ist von 147 Stück in 2013 auf 253 gestiegen.

Haushalt 2013: Gegenüber der Planung haben wir € 1.500,- mehr eingenommen und € 1410,- weniger ausgegeben. Die Mehreinnahmen speisen sich aus Buch- (gesamt € 3.500,-) und CD-Verkauf (gesamt € 2000,-). Das heißt, wir profitieren weiterhin stark von dem ehrenamtlichen Engagement, das in diese Projekte geflossen ist und von Dicks und Susans Großzügigkeit, was ihr geistiges Eigentum angeht. Die Konferenzkosten, die Ausgaben für den Webmaster und die Ausgaben für Bücher, die wir kostenlos abgeben, waren großzügig veranschlagt und letztlich geringer.

Bericht vom Ausbildungsinstitut: Marlene berichtet, dass im Herbst 2013 die ersten beiden Ausbildungen in Heidelberg (24 TN) und in München (18 TN) erfolgreich abgeschlossen wurden. Im April 2014 haben wieder zwei Ausbildungen gleichzeitig begonnen: mit 25 Teilnehmern in Heidelberg (Uta und Gabriela) und 23 Teilnehmern in München (Eva und Martina). Außerdem hat Susan 2013 und 2014 div. Advanced Workshops in Heidelberg durchgeführt. Utas Verhandlungen über die Form der Kooperation mit CSL ziehen sich noch hin. Dick hat sich eingeschaltet. Außerdem überlegen Eva und Marlene, in Absprache mit Uta für ihren Ausbildungsort München ein eigenes Institut zu gründen. Auch hier ist die Form der Kooperation mit CSL noch offen bzw. zu klären.

2. Haushaltsprüfung und Entlastung

Die Revisoren Christine und Eberhard bestätigen die ordnungsgemäße Verbuchung und Verwendung der Mittel. Klaus beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

3. Projekte und Haushalt 2014

Marlene stellt einen Entwurf des Haushaltes 2014 zur Diskussion.

Buchprojekt: Das Buch von Jay Earley und Bonnie Weiss ist im Juni unter dem Titel „Meine innere Welt verstehen“ erschienen. Der Verein hat für den Übersetzer die Kosten für ein Einführungsseminar getragen, Eva der Lektorin einen weiteren Platz im Einführungsseminar kostenlos zur Verfügung gestellt.

CD-Projekt: Die Meditations-CDs gehen zur Neige. Marlene übernimmt, wie letztes Jahr beschlossen, die Projektleitung für eine neue CD. Finanzielle Auswirkungen sind erst im Haushalt 2015 zu erwarten, wenn das Projekt abgeschlossen wird.

Website: Die Website trägt einen großen Teil zu den Vereinszwecken bei. Mit der Ausweitung der Zahl an Workshops und Trainings sowie der Therapeuten und Coaches ist die Website unübersichtlich geworden. Wie letztes Jahr besprochen, wird in diesem Jahr das Layout überarbeitet.

Finanzielle Anerkennung für Projektarbeit: Der Buchverkauf, die Pflege der Website und die Projekte zur Bekanntmachung von IFS verlangen einen hohen zeitlichen Einsatz. Der Vorstand schlägt vor, für die Pflege der Website und die Projektarbeit ähnlich wie für den Buchverkauf eine finanzielle Anerkennung/ Aufwandsentschädigung zu zahlen. Vielleicht ist das auch ein Anreiz für mehr Vereinsmitglieder, sich mit Projekten einzubringen.

Gitta schlägt vor, den Haushalt in der folgenden Form zu verabschieden:

Haushalt 2014		
	Einnahmen	Ausgaben
Aktuell 76 Mitgliedsbeiträge a € 40,00	3040€	
Einträge Website	200€	
Buch-Verkauf	3000€	
CD Verkauf	1500€	
Übersetzung Buch Jay Earley		300€
Ausgabe der Bücher		1000€
Webmaster		1000€
Webdesigner		1500€
Konferenz 2014		4400€
Porto + Weihnachten		500€
Unkostenerstattung Vorstand		600€
Steuerberater		500€
Diverse Gebühren		200€
Aufwandsentschädigung Verkauf/Versand		600€
Aufwandsentschädigung Pflege Website		600€
Aufwandsentschädigung Projekt Layout Website		1200€
Aufwandsentschädigung Projekt Buchveröffentlichung		1000€
Summe	7740€	13400€
Stand 31.12.13 (Übertrag)	15331,75 €	
voraussichtliche Rücklagen gesamt	9671,75€	

Der Haushalt wird einstimmig angenommen.

4. Sonstiges

Ausblick 2015: Wenn wir wieder eine neue CD anbieten können, rechnen wir damit, dass die Einnahmen für Einführungsbuch und CD stabil bleiben. Angeregt wurde auch, die bisherige CD nachproduzieren zu lassen und künftig beide anzubieten.

Die jährliche Aufwandsentschädigung für Verkauf und Vereins-Website beträgt € 1200. Marlene regt an, zu überlegen, ob nicht auch das Institut einen Beitrag zu den Kosten der Vereins-Website beisteuert.

Die externen Kosten für die CD werden, nachdem Angebote eingeholt wurden, mit € 2000 veranschlagt, die internen Projektkosten mit € 1200 - € 1800.

Jay hat vorgeschlagen, 2015 Jahr nochmal einen Workshop anzubieten. Wenn sein Buch in Deutschland bekannt ist, sind die Chancen wahrscheinlich höher, dass die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Die finanzielle Abwicklung würde über das Institut laufen. Die Terminkoordination machen Uta und Gabriela. Gabriela spricht dazu Uta an. Gabriela führt auch noch in diesen Tagen ein Interview mit Jay und Bonnie in Berlin, z.B. für „Psychologie heute“ oder die Vereins-Website.

Gitta fragt, ob es weitere Vorschläge und Initiativen für 2015 gibt.

Offene Idee vom letzten Jahr: IFS-Kinderbuch. In Englisch gibt es schon einige und Eva war interessiert daran, selbst eines zu zeichnen und zu schreiben. Der Kösel-Verlag verlegt auch pädagogische Bücher und könnte dafür offen sein. Gabriela erkundigt sich.

Gabriela will die „Self-Therapy Cards“ von Bonnie Weiss übersetzen. Während der Konferenz konnte Gabriela alles gleich mit Jay und Heike (Kösel-Verlag) besprechen.

IFS in Europa: Gitta hat anlässlich des Level 3-Trainings in England im Juni 2014 IFS-ler aus UK, USA, Spanien und der Schweiz getroffen. Aus Frankreich war niemand anwesend, weil dort erst letztes Jahr ein Level 3 Training stattgefunden hat. In UK gibt es die IFS-Ausbildung seit 2010, in Spanien wird die erste im Herbst 2014 angeboten. Von allen Seiten wurde der Wunsch nach mehr Informationsaustausch und Zusammenarbeit geäußert. Dick meinte, es braucht vielleicht eine Europäische IFS-Vereinigung. Die Frage ist, wo die Daten zusammen geführt werden. Ginny hat UK als Basis angeboten. Es wurde intensiv in der MV darüber diskutiert. Klar wurde, dass wir kooperieren wollen. In welcher Form, bleibt momentan offen. Gitta gibt derzeit keine Daten an Ginny. Über die Form der Kooperation mit CSL bzw. einer Europäischen IFS-Vereinigung ist weiter zu diskutieren.

12:30 Uhr beschließt Gitta die Sitzung.

Riederau, 5.7.2014

gez. Sabine Hofmeister

Mitgliederversammlung IFS-Europe e.V.
am 5.7.2014 in Medwan / 10.05h -

- | | | |
|-----|----------------|--------------------------|
| 1) | J. Hoffmeister | Susanne HOFMEISTER |
| 2) | B. Schröder Z | Brigitte Schröder-Zavala |
| 3) | A. Disdon | Beoud Disdon |
| 4) | R. Schmitt | Roswitha Schmitt |
| 5) | G. Hald | Gabriela Martens |
| 6) | G. Tuck | Georg Tuck |
| 7) | Ilse Irene | Irene FLIERL |
| 8) | H. Feller | Marlene Fellner |
| 9) | Klaus Haimel | Lehr? |
| 10) | <hr/> | |

9 Personen / Mitglieder
